

Europa: Island
Abenteuer Island kompakt

Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Südwest-Island: Geysir, Gullfoss, Þingvellir, Háifoss, Stöng
- Zentrales Hochland: Kjölur, Kerlingarfjöll
- Nord-Island: Tröllaskagi, Svarfaðardalur
- Mývatn-Region: Mývatn, Krafla, Jökulsárgljúfur, Dettifoss
- Südost-Island: Vatnajökull, Jökulsárlón, Skaftafell
- Südliches Hochland: Landmannalaugar, Eldgjá
- Süd-Island: Dyrhólaey, Skógar

Reisebeschreibung

Eine kontrastreiche Island Rundreise für Entdecker, die nicht ganz so viel Zeit mitbringen, aber trotzdem keines der unzähligen Highlights einer Island Rundreise auslassen möchten! Wir sind mit maximal acht Teilnehmern unterwegs und haben eine angenehme Mischung aus den landschaftlichen Highlights Islands und ruhigen, selten besuchten, aber nicht weniger imposanten „Wohlfühlorten“ zusammengestellt. Unsere Hauptaktivitäten sind Wandern und Baden, aber auch zum Reiten, für Walbeobachtungen und Gletschertouren bietet sich Gelegenheit. Die kleine Gruppe lässt zudem Raum für spontane Unternehmungen. Wir übernachten in handverlesenen, kleinen Farmgästehäusern mit sehr persönlicher Atmosphäre sowie in schön gelegenen Ferienhäusern und Hochlandhütten.



Reiseverlauf

1. - 15. Tag **Abenteuer Island**

1. Tag: **Ankunft auf der Halbinsel**

Nach unserer Ankunft am internationalen Flughafen Keflavik empfängt uns unser(e) Reiseleiter(in) in der Ankunftshalle. Je nach Tageszeit haben wir anschließend Gelegenheit, sich bei einem Spaziergang auf die neue Umgebung einzustimmen und Ruhe für die kommenden Wochen zu finden. Grindavik besitzt einen aktiven Fischereihafen und vermittelt einen guten Eindruck vom Alltagsleben in einer kleinen isländischen Hafenstadt. Bei Spät-/Nachtkunft nur Abholung und Übernachtung. ÜN Reykjanes/Grindavik

2. Tag: **Von Reykjanes über Geysir und Gullfoss zum Kerlingarfjöll**

Bei einem ausgiebigen Frühstück lernen wir uns und die bevorstehende Reise kennen. Anschließend verlassen wir die jungvulkanische Reykjanes-Halbinsel entlang der Südküste. Im weltbekannten Geothermalgebiet Geysir verzaubert die Springquelle Strokkur die zahlreichen Besucher. Nicht weit entfernt zwingt der „Goldene Wasserfall“ Gullfoss den Gletscherfluss Hvítá in eine tektonische Spalte. Gegen Abend folgen wir der Hochlandpiste Kjölur über das wüstenartige Hochlandplateau. ÜN Zentrales Hochland/Kerlingarfjöll

3. Tag: **Vom Kerlingarfjöll auf die Halbinsel Tröllaskagi**

Eine spannende Wanderung führt uns ins hochgelegene Geothermalgebiet Kerlingarfjöll. Hier erwartet uns eine wahre Hexenküche. Überall dampft und brodeln es zwischen bunten Sinter- und Schwefelablagerungen. Schneegefüllte Senken und leuchtend grüne Moose sorgen neben dem ohnehin bunten Rhyolith-Gestein für weitere Farbkontraste. Am Nachmittag führt unser Weg gen Norden. Auf der Tröllaskagi-Halbinsel erwartet uns frisches Grün. ÜN Nord-Island/Tröllaskagi

4. Tag: **Svarfaðardalur - Gut geschützt**

Die Halbinsel Tröllaskagi wird geprägt von mächtigen Basaltplateaus mit weiten, saftig-grünen Trogtälern. Umgeben von hohen, teils vergletscherten Bergen liegt das Svarfaðardalur gut geschützt in ihrem Zentrum. Unser Quartier ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in dieser beeindruckenden Umgebung. Vom Hafentädtchen Dalvík aus sind

Walbeobachtungs-, Angel- und Reittouren möglich (optional, ca. 85,- Euro/ Person, 3 Stunden; Preis und Verfügbarkeit von Reittouren auf Anfrage vor Ort). ÜN Nord-Island/Tröllaskagi

5. Tag: Von Tröllaskagi über Akureyri zum Mývatn

Am Vormittag passieren wir Akureyri, die schön gelegene Hauptstadt Nord-Islands, und nutzen die Gelegenheit zum Einkaufen. Das abgelegene Torfgehöft Laufás am anderen Fjordufer gibt uns einen Eindruck vom entbehrungsreichen Leben des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Auf dem weiteren Weg zum Mývatn ist ein Stopp am Goðafoss obligatorisch. Am späten Nachmittag erreichen wir den „Mückensee“ und gehen auf Entdeckungstour. Am Abend lockt ein heißes Bad in der „Grünen Lagune“. ÜN Mývatn-Region/Reykjahlíð

6. Tag: Jökulsárgljúfur - Die Kraft des Wassers

Heute erkunden wir die eindrucksvolle Welt des nördlichen Vatnajökull-Nationalparks mit atemberaubenden Einblicken in den Canyon Jökulsárgljúfur. Wenige Meter vom Dettifoss entfernt spürt man die Kraft des Wassers am ganzen Körper. Gemessen an der freigesetzten Energie ist er der mächtigste Wasserfall Europas. Am Nachmittag erkunden wir die bizarren Basaltformationen von Hljóðarklettur und die „Götterburg“ Ásbyrgi oder kehren für weitere Entdeckungen zurück zum Mývatn. ÜN Mývatn-Region/Reykjahlíð

7. Tag: Vom Mývatn über Egilsstaðir zum Berufjörður

Am Vormittag bleibt Zeit für einen Abstecher ins geologisch interessante Krafla-Gebiet. Anschließend führt unser Weg auf der neuen und alten Ringstraße gen Osten über eine wüstenartige Hochebene. Bei guter Sicht eröffnet sich ein herrlicher Blick ins zentrale Hochland. Nach einem Versorgungsstopp in Egilsstaðir, dem Verkehrs- und Handelszentrum Ost-Islands, tauchen wir ein in die ruhige Welt der Ostfjorde. Wir überqueren den alten Öxi-Pass und schlängeln uns mit traumhaften Ausblicken hinab zum Berufjörður, wo wir, je nach Lust und Zeit, noch eine kurze Abendwanderung im „Tal der Wasserfälle“ unternehmen. Wir übernachten auf einer schön gelegenen Farm am Ausgang des Berufjörður. ÜN Ost-Island/Ostfjorde

8. Tag: Vom Berufjörður zum Vatnajökull - Im Reich des Gletschers

Das weite Delta des Gletscherflusses Jökulsá í Lóni ist im Sommer die Heimat tausender Singschwäne. Stromaufwärts hat der Fluss eine beeindruckende Landschaft aus bunten Rhyolithhängen und tiefen Schluchten geschaffen. Das Gebiet gilt als Wandertipp unter Isländern. Wir folgen ihren Pfaden. Weiter südlich prägt der riesige Plateaugletscher Vatnajökull das Bild. Je nach Lust und Zeit bewundern wir die faszinierende Eiswelt der Gletscherlagune Jökulsárlón noch am Abend ... ÜN Südost-Island/Suðursveit

9. Tag: Vatnajökull - Dem Gletscher ganz nah

Der Südosten des Vatnajökull ist als Wandergebiet weitgehend unentdeckt. Dabei wälzen sich gerade hier eindrucksvolle Gletscherzungen zu Tal, an deren Rändern es viel zu entdecken gibt. Wir erkunden das Gebiet rund um den Skálafellsjökull. Wer diese zauberhafte Landschaft aus einer anderen Perspektive genießen will, nimmt an einer Schneemobil- oder Super-Jeep-Tour aufs Gletscherplateau oder an einer Kajaktour auf einem der Gletscherseen teil (optional, 90-180,- Euro/Person, 90 Minuten bis 3 Stunden). ÜN Südost-Island/Suðursveit

10. Tag: Vom Vatnajökull über Skaftafell nach Landmannahellir

Unser erstes Ziel heißt heute Skaftafell. Der dreiseitig vom Gletscher umgebene Bergrücken ist das blühende Zentrum des Vatnajökull-Nationalparks. Wanderungen verschiedener Schwierigkeit und Länge sind möglich. Anschließend durchqueren wir die Weiten der Sanderebene Skeiðarársandur. Der Weg ins südliche Hochland führt uns durch die „Feuerspalte“ Eldgjá, eine der größten Vulkanspalten der Erde. Gegen Abend erreichen wir die weite, grüne Ebene um Landmannahellir. ÜN Süd-Island/Südliches Hochland

11. Tag: Landmannalaugar - Bunte Berge, heiße Quellen

Ein Tagesausflug führt uns nach Landmannalaugar. Bereits die ersten Siedler Islands genossen die heißen Quellen dieser Region als willkommene Wohltat auf strapaziösen Hochlanddurchquerungen. Die Region um Landmannalaugar bietet faszinierende Farbkontraste. Am Fuß bunter Rhyolithberge schiebt sich ein schwarzer Obsidianstrom ins breite Tal des Gletscherflusses Jökugilskvísl. Viele reizvolle Wanderwege durchziehen das Gebiet. Am Abend kehren wir zurück ins ruhigere Landmannahellir. ÜN Süd-Island/Südliches Hochland

12. Tag: Von Landmannahellir durchs Þjórsárdalur

Über den Fjallabaksvegur nyrðri gelangen wir ins Tal der Þjórsá. Das Panorama des markanten Vulkans Hekla begleitet uns. Wir besuchen den schlanken Háifoss, der 122 Meter tief in einen beeindruckenden Canyon stürzt. Die Ausgrabungsstätte Stöng und das kleine Museum Þjóðveldisbær gewähren uns Einblicke in die Wikingerzeit. Anschließend führt unser Weg wieder in die jüngere Vergangenheit. Unsere Unterkunft liegt am Fuß des 2010 berühmt gewordenen Gletschervulkans Eyjafjallajökull. ÜN Süd-Island/Eyjafjöll

13. Tag: Kap Dyrhólaey und Skógar

Wir machen einen Abstecher in den äußersten Süden Islands und besuchen das Kap Dyrhólaey mit seinem mächtigen Lochfelsen. Bis Anfang August besiedeln Papageitaucher den oberen Klippenrand. Nach einem kurzen Einkaufsstopp im kleinen Handelsort Vík führt unser Weg nach Skógar, wo der gewaltige Wasserfall Skógafoss in die Küstenebene stürzt. Von hier führt eine schöne Wanderung ins bergige Hinterland. Bei schlechtem Wetter bietet das liebevoll geführte Heimatmuseum eine gute Alternative. ÜN Süd-Island/Eyjafjöll

14. Tag: Vom Eyjafjöll über Þingvellir und Reykjavík auf die Halbinsel Reykjanes

Ein Abstecher führt uns nach Þingvellir. Der vielbesuchte Nationalpark in geologisch markanter Lage hat große Bedeutung für die Geschichte der Isländer. Den Nachmittag verbringen wir in Reykjavík, der bunten Hauptstadt Islands. Vom Dach der „Perle“ überblicken wir die Metropolregion. Anschließend bleibt Zeit, die Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden und ein Gefühl für das isländische Stadtleben zu bekommen. Am Abend lassen wir den Urlaub bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen. ÜN Reykjanes/Grindavík

15. Tag: Heimreise - Abschied auf Isländisch

Passend zu unserem Flug erhalten wir einen Transfer zum Flughafen Keflavík - Sjúamst!

[Weitere Island Reisen finden sie hier!](#)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



16. - 15. Tag Tipps & Hinweise zu Ihrer Island Reise:

Wir übernachten in „handverlesenen“, kleinen Gästehäusern mit sehr persönlicher Atmosphäre sowie in Gästehäusern, Ferienhäusern und Hochlandhütten mit guter/geeigneter Lage. Da diese Unterkünfte sehr individuell gestaltet sind, ist es uns nicht möglich, eine feste Personenzahl pro Zimmer anzugeben. In der Regel übernachten wir in gemütlichen 2-9-Bett-Zimmern mit Einzel-, Doppel- und/oder Hochbetten. Jeder Teilnehmer sollte in der Lage sein, in der oberen Etage eines Hochbetts und im Loft/Giebel eines Ferienhauses zu schlafen. Die nur in wenigen Unterkünften verfügbaren Einzel-/Doppelzimmer werden im Verlauf der Reise gerecht bzw. nach Bedarf verteilt. Das Platzangebot ist insgesamt sehr unterschiedlich. Obwohl wir in jeder Region die schönsten bzw. am besten geeigneten Häuser für diese Reise herausgefiltert haben, bitten wir Sie zu beachten, dass Schlafsackunterkünfte generell wenig Raum für die Privatsphäre bieten. Bitte bringen Sie eine hierfür geeignete Einstellung mit. Die einfach ausgestatteten, in ihrer Lage alternativlosen Hochlandhütten bestehen aus einem Raum mit Schlaf- und Kochgelegenheit. Die Schlafplätze liegen oft eng nebeneinander. WC und Waschgelegenheit befinden sich im Haus, die Duschen liegen extern und sind teilweise kostenpflichtig. In Landmannahellir (Tag 16 und 17) steht kein elektrischer Strom zur Verfügung. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Schlafsack mit! Da alle Übernachtungen „indoor“ bei normaler bis kühler Raumtemperatur stattfinden, können alle Modelle genutzt werden. Die Wärmeleistung ist von Ihrem persönlichen Empfinden abhängig. Wir empfehlen einen Mumienschlafsack mit mittlerer Wärmeleistung. Eine Isomatte ist nicht notwendig. Für den Einkauf von Frühstück und Abend-Verpflegung ist die Reiseleitung in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern zuständig. Tagsüber verpflegen Sie sich selbst mit Lunchpaketen. Kalkulieren Sie hierfür etwa 10,- Euro pro Person pro Tag ein. Sie haben etwa jeden zweiten bis dritten Tag Gelegenheit zum Einkaufen. Abends kochen wir gemeinsam oder abwechselnd in kleinen Gruppen. Je nach Möglichkeit integrieren wir frische Produkte aus der Region bzw. von unseren Gastgeber.

Die Eintrittsgelder für Museen, Schwimmbäder etc. sowie die Kosten für optionale Ausflüge sind im Reisepreis nicht enthalten. Der Einbau dieser Programmpunkte erfolgt bedarfs- und wetterabhängig.

Wir haben uns dazu entschieden, den optionalen Besuch der Blauen Lagune am vorletzten Reisetag für diese Reise zugunsten eines anderen Programmpunktes nicht mehr anzubieten. Der recht hohe Preis von über 50,- Euro/Person und die unflexible Handhabung mit notwendiger Vorbuchung rechtfertigen einen Kurzbesuch innerhalb des Reiseprogramms in unseren Augen nicht. Zudem ergeben sich während der Reise deutlich günstigere, individuellere und authentischere Bademöglichkeiten. Gerne organisieren wir Ihnen aber auf Wunsch einen Halbtags- oder Tagesausflug in die Blaue Lagune im Rahmen einer individuellen Verlängerung ...

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

Enthaltene Leistungen :

- An- und Abreise - ab/bis Frankfurt/Main inklusive einem Gepäckstück und vollständiger CO₂-Kompensation (andere Flughäfen auf Anfrage)
- 14 Übernachtungen im Mehrbettzimmer im eigenen Schlafsack (bitte mitbringen! Isomatte ist nicht notwendig)
- Frühstück an allen Tagen (inklusive Getränke), Abendessen an den Tagen 1 - 13, gemeinsame Zubereitung der Mahlzeiten
- alle nötigen Transfers ab/bis Flughafen Keflavik im Allrad-Minibus (wird von der Reiseleitung gefahren, Abreise mit Nachmittags- und Abendflügen)
- laut Ausschreibung
- deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen :

- Rail & Fly Ticket 80,- €
- Abendessen an Tag 14, Getränke bei allen Abendessen, nicht genannte Mahlzeiten
- optionale Ausflüge und Eintrittsgelder
- Persönliches & Trinkgelder

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 8

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗